

Vertrag zwischen

Schule _____

Adresse _____

Ansprechpartner: _____

Telefonnummer: _____ E-Mail-Adresse: _____

und

der Streuobst-Pädagogin / dem Streuobst-Pädagogen

Name: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____ E-Mail-Adresse: _____

über Vergütung und Auslagenersatz für die Durchführung des Projekts „Die Streuobstwiese – Unser Klassenzimmer im Grünen“

Die Streuobst-Pädagogin / der Streuobst-Pädagoge _____

verpflichtet sich, Streuobstunterricht an dieser Schule mit den aufgeführten Klassen im Jahr 20__ durchzuführen.

Klasse	Variante
	Apfelbäumchen (12UE) ___ Apfelbaum (16UE) ___ Streuobstwiese (22 UE) ___
	Apfelbäumchen (12UE) ___ Apfelbaum (16UE) ___ Streuobstwiese (22 UE) ___
	Apfelbäumchen (12UE) ___ Apfelbaum (16UE) ___ Streuobstwiese (22 UE) ___
	Apfelbäumchen (12UE) ___ Apfelbaum (16UE) ___ Streuobstwiese (22 UE) ___
	Apfelbäumchen (12UE) ___ Apfelbaum (16UE) ___ Streuobstwiese (22 UE) ___

Folgende **Module** werden für das Projekt „Grüne Klassenzimmer“ angeboten:

Modul		Zeitraum	Unterrichtseinheiten
Theoretische Einführung	Was wächst auf der Streuobstwiese, wer lebt auf und von der Wiese, welche Obstsorten finden wir, Grenzen suchen, Abstände messen, Baumgestalten und Rindenbilder erkennen	ganzjährig	2
Obstbaum Pflanzen	Obstbaum pflanzen, Baumscheiben hacken; Frühjahrspflege: Bruchholz absammeln und Reisighaufen anlegen, Maulwurfshaufen einebnen, Jungbäume düngen	November bis März	2
Obsternte und Verwertung	Obsternte und Verwertung, Saft pressen, Herstellung von Dörrobst	September bis Oktober	4
Bestäubung und Insekten	Baumblüte und Befruchtung, Bau von Nisthilfen, Nützlings- und Schädlingskunde	März bis Juni	2
Insekten beobachten	Insekten und Kleintiere beobachten, Merkmale von Insekten, Schmetterlinge beobachten	Juni bis September	2
Baumschnitt	Praktischer Obstbaumschnitt, Wachstumsgesetze, Baumerziehung, Büschele binden, Werkzeugkunde	November bis März	2
Essbare Wildkräuter	Essbare Wildkräuter erkennen, unterscheiden, zubereiten und essen	April bis Mai	4
Heu machen	Wiese mit der Sense mähen, Heu für Haustiere selbst machen, Mehrtagesprojekt bei stabiler Wetterlage	Juni bis Juli	6
Backen im Backhaus	Verwertung von Reisig aus dem Baumschnitt, Pizza, Brot und Kuchen backen	ganzjährig	5
Wiesenblumen erkennen	Bestimmung von Gräsern und Kräutern, Zeigerpflanzen, Erkennungs- und Unterscheidungsmerkmale	Mai bis Juni	2
Obstarten und Obstsorten	Entstehung, Merkmale und Unterschiede von Obstsorten, Verkostung	Juni bis Juli oder Oktober bis Januar	2
Spurensuche im Schnee	Wildtieren auf der Spur, Überwinterungsstrategien, Nahrungssuche im Winter	November bis März	2
Honigbienen	Besuch beim Imker, Bestäubung beobachten, Besichtigung Bienenstock	April bis Mai	2

Buchbare Varianten

Die Schulen haben zwischen **drei individuellen Varianten** gewählt, die sich im Umfang und den Kosten unterscheiden:

Variante 1 „Apfelbäumchen“:

- Unterrichtseinheiten: 12
- Module: 4-5
- Termine: 5
- Kosten: 12 UE x 35 € Aufwandsentschädigung = 420 €
(Förderung: 280 €, Eigenanteil: 140 €)

Variante 2 „Apfelbaum“:

- Unterrichtseinheiten: 16
- Module: 6-7
- Termine: 6-7
- Kosten: 16 UE x 35 € Aufwandsentschädigung = 560 €
(Förderung: 373,33 €, Eigenanteil: 186,67 €)

Variante 3 „Streuobstwiese“:

- Unterrichtseinheiten: 22
- Module: 7-10
- Termine: 7-10 Termine
- Kosten: 22 UE x 35 € Aufwandsentschädigung = 770 €
(Förderung: 513,33 €, Eigenanteil: 256,67 €)

Die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe übernimmt zwei Drittel der Kosten für Schulen im Landkreis Karlsruhe. Dieser Zuschuss kann nach Abschluss des Projektes beim Landschaftserhaltungsverband (LEV) Landkreis Karlsruhe e. V. angefordert werden. Pro Klasse fallen für die Schulen im Landkreis Karlsruhe somit höchstens 256,67 € an. Die restlichen Kosten muss die Schule selbst, z.B. durch Spenden, über die Klassenkasse, von Fördervereinen oder auch aus Schulmitteln aufbringen. Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Beide Vertragspartner sind sich darüber einig, dass durch diesen Vertrag kein Arbeitsverhältnis begründet wird. Die Streuobst-Pädagogin bzw. der Streuobst-Pädagoge verpflichtet sich, die gegebenenfalls zu entrichtenden Steuern selbständig abzuführen und stellt die Schule von jeglicher Haftung für Lohnsteueransprüche der Finanzbehörden frei. Die Streuobst-Pädagogin bzw. der Streuobst-Pädagoge trägt die Kosten für ihre bzw. seine soziale Absicherung, insbesondere für eine ausreichende Krankenversicherung und Altersversorgung, selbst und stellt die Schule von jeglicher Haftung für Forderungen der Versicherungsträger frei.

Datum: _____

Ort: _____

Unterschrift Schule

Unterschrift Streuobst-Pädagoge/-in